

01.06.2026 - 09:01 Uhr

Medienmitteilung: «Grand Prix Winterthur: Schnell und sauber»



Grand Prix Winterthur: Schnell und sauber

Wenn es schnell gehen muss, landet Abfall nicht immer im Kübel. Deshalb haben die IGSU-Botschafter-Teams gemeinsam mit Schülerinnen und Schüler der Winterthurer Schule Mattenbach am Grand Prix Winterthur für die Littering-Problematik sensibilisiert und zum richtigen Entsorgen motiviert.

In der warmen Jahreszeit landen Abfälle vermehrt auf dem Boden statt im Kübel. Die ersten Feldexperimente der «Grossen Schweizer Littering-Studie» haben aber gezeigt: Anti-Littering-Massnahmen reduzieren das Littering in Picknick- und Freizeitzonen um rund ein Drittel. Getestet wurden auch persönliche Sensibilisierungsgespräche: Die Gespräche mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling konnten das Littering um 27 Prozent senken. Solche Gespräche führen auch die Botschafter-Teams des Schweizer Kompetenzzentrums gegen Littering IGSU durch. Am Grand Prix Winterthur vom vergangenen Sonntag haben wieder für die Littering-Problematik sensibilisiert – gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Winterthurer Schule Mattenbach, denen vorab in einem IGSU-Workshop Wissen zu Littering und Umweltschutz vermittelt worden sind. Die Läuferinnen und Läufer und alle Menschen im Zuschauerbereich wurden von ihnen daran erinnert, dass Abfall in den Kübel gehört. «Der Grand Prix Winterthur soll nicht nur sportlich, sondern auch ressourcenschonend sein», betont Nachhaltigkeitsverantwortliche Bernadette Schwizer. «Die Kinder der Schule Mattenbach haben sich im Unterricht intensiv mit dem Thema «Reduce, Reuse, Recycle» auseinandergesetzt und dieses Wissen am Eventtag engagiert umgesetzt. Sie unterstützten die Zuschauenden dabei, Abfall richtig zu trennen, Mehrweg-Becher zu nutzen und den Veranstaltungsort sauber zu halten. Der Einsatz der Schülerinnen und Schüler und der IGSU trug wesentlich dazu bei, dass das Gelände sichtbar sauber blieb und der Anlass umweltfreundlicher durchgeführt werden konnte.»

Nachhaltige Sensibilisierung

Die IGSU-Botschafter-Teams sensibilisieren jedes Jahr bis zu 196'000 Personen für die Littering-Problematik. In Parks, in Verpflegungszonen, auf Plätzen, an Schulen, Märkten und Events motivieren sie Kinder, Jugendliche und Erwachsene im direkten Gespräch dazu, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen. Mit Charme, Humor und kreativen

Aktionen wie «Tatort Littering» oder «StreetUnArt» begegnen die IGSU-Botschafter-Teams ihren Gegenübern auf Augenhöhe und bleiben ihnen so nachhaltig in Erinnerung.

Neben den Botschafter-Teams hat die IGSU viele weitere Sensibilisierungsmassnahmen im Angebot: So organisiert sie den jährlichen nationalen IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 18. und 19. September 2026 stattfindet und von der Kinderbuchfigur Globi unterstützt wird. Weiter steht sie Städten, Gemeinden und Schulen bei der Umsetzung von Raumpatenschaften oder mit altersgerechten Schulworkshops zu den Themen Littering, Recycling und Umweltschutz zur Seite.

Forschung für die Umwelt

In der «Grossen Schweizer Littering-Studie» untersucht sie zudem gemeinsam mit der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW die Wirksamkeit von verschiedenen Massnahmen gegen Littering.

Im Sommer 2025 wurde mit «Picknick- und Freizeitzone» das erste von insgesamt drei Settings unter die Lupe genommen. 2026 werden weitere Feldexperimente durchgeführt, diesmal in «Verpflegungszonen rund um Take-Aways». 2027 sind Experimente entlang von «Überlandstrassen» geplant.

Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen 2026 in allen Landesteilen mit Aktionen für Aufmerksamkeit: [IGSU-Tour 2026](#)

Medienkontakt

- Nora Steimer, IGSU-Geschäftsleiterin, 043 500 19 91, 076 406 13 86, medien@igsu.ch
- Bernadette Schwizer, Nachhaltigkeitsverantwortliche, Grand Prix Winterthur, 076 307 84 55

IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering und setzt sich seit 2007 national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Umwelt ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 18. und 19. September 2026 stattfindet. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen, Coca-Cola Schweiz und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um ihre Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.

Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.

IGSU
Grubenstrasse 29
8045 Zürich
Tel 043 500 19 99
info@igsu.ch
www.igsu.ch

Medieninhalte





«Die IGSU-Botschafter-Teams haben am Grandprix Winterthur gemeinsam mit Schülerinnen und Schüler für die Littering-Problematik sensibilisiert.»



«Die Läuferinnen und Läufer und alle Menschen im Zuschauerbereich wurden von daran erinnert, dass Abfall in den Kübel gehört.»



«Mit Hilfe der Kinder und der IGSU-Botschafter-Teams blieb das Littering am Grandprix Winterthur unter Kontrolle.»

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100022004/100940397> abgerufen werden.